

PROJEKT-TITEL: INTENSIVTAGE 2.0

KURZBESCHREIBUNG Innerhalb von vier Tagen (Pfingsten 2024) sollen neue Gruppenmitglieder der „NAJU-Baumbotschafter“ an vier Standorten im Landkreis Hildesheim ein intensives Training im Baumklettern bekommen. Dabei sollen Klettertechniken vertieft, Gruppenprozesse gefördert und Wissen über den Naturraum Wald/Lebensraum Baum vermittelt werden. Zusätzlich betreiben die Teilnehmenden (TN) aktiven Naturschutz, indem sie sich mit den Lebensbedingungen von Eulen (Waldkauz) auseinandersetzen und Nistkästen aufhängen. Dieser Teil der Aktion wird von einer Eulenexpertin des NABU Hildesheim professionell begleitet. Zudem wird die Planung und Vorbereitung des großen Abschlusstages viele Kapazitäten in Anspruch nehmen. Die gesamte Aktion soll über die Einladung der lokalen Presse beworben werden.		PROJEKTMANAGEMENT Das Projektteam besteht aus sieben Ü18-Baumbotschaftern, die sich als Teamer der Gruppe um die Organisation und Durchführung der Aktion kümmern. Die wesentlichen Aufgabenpakete teilen sich wie unter dem Projektteam auf: <ul style="list-style-type: none"> - Moritz: Buchhaltung, Seilklettertechnik-Aufsichtsführender (SKT) - Jonathan: Verpflegung während der Veranstaltung - Helge: Koordination (Zeit- und Qualitätsmanagement) - Simon und Malte: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Lasse und Lukas: Helfer für alles 	
HINTERGRUND DES VORHABENS - NAJU-Hildesheim, Gruppe „Baumbotschafter“ (Baumklettern als Sportart) - aktiv im Baum- und Naturschutz - Begeisterung für die Natur durch Sport und Erlebnispädagogik	ZIELGRUPPE Neuzugänge (Baumbotschafter) im Alter von 12 bis 18 Jahren - max. 15 Teilnehmende - aus Landkreis Hildesheim - keine Vorkenntnisse erforderlich	STAKEHOLDER Unterstützung durch drei weitere Aktive im NABU/NAJU Hildesheim Angelika Krüger (NABU Eulenexpertin) SDW Bundesverband e. V.	MEHRWERT DES PROJEKTS (NACH AUßEN) - SKT-Kompetenzerweiterung der TN - Sensibilisierung der TN für Ökosystem Wald, Auswirkungen des Klimawandels (auch mit Blick auf Sicherheit beim Klettern) und Wald als Lebensraum für bestimmte Arten - Ermöglichen von nachhaltigen Maßnahmen im Eulenschutz - Einbindung der lokalen Öffentlichkeit
FINANZIELLE ANFORDERUNGEN - Kletterausrüstung (kalkulatorische Abnutzung) - Eulenkästen - Verpflegung und Transport - Standortkosten (Räumlichkeiten und Mittagessen) in einer Jugendherberge Budget = 1.000 € Startgeld durch das Projekt „Kollektiv Wald“		GEPLANTE ERGEBNISSE Planmäßige Durchführung der Intensivtage an Pfingsten 2024 - Planung eingehalten, gewünschte Anzahl an TN erreicht - Ausbau der Baumbotschafter-Mitgliedschaften - Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls in der gesamten Baumbotschafter-Gruppe - Neue Nistmöglichkeiten für Waldkauz (inkl. langfristiges Monitoring und Pflege)	
NICHT-FINANZIELLE ANFORDERUNGEN - Know-how in Seilklettertechnik - Expertise der Eulenexpertin - Transportmöglichkeiten für Veranstaltungsmaterial (PKW vorhanden, Fahrtkosten werden mit 0,20 Cent pro km abgerechnet)		ANGEPEILTE EFFEKTE & GEWÜNSCHTER WIRKUNGSGRAD - Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis Hildesheim sowie auf Instagram - Positive Effekte und erweiterter Erfahrungsschatz unter den TN (ein Leben lang) - Förderung der regionalen Waldkauz-Population (bis zur Erneuerung der Nistkästen) - Langfristiger Ausbau der NAJU-Baumbotschafter, Nachwuchsförderung, Motivation für weitere Jugendprojekte vor Ort	

